

## **Information zu den an der HfBK Dresden geltenden Hygieneregeln zur Verminderung der Ausbreitung von Viruserkrankungen an der Hochschule für Bildende Künste Dresden**

Mit Beschluss des Rektorates vom 7. Februar 2023 ist das Hygiene- und Maßnahmenkonzept vom 22. Juni 2022 aufgehoben worden. Das Rektorat empfiehlt jedoch dringend, folgende allgemeine Hygieneregeln weiterhin einzuhalten:

**Hände** sind regelmäßig gründlich mit Seife zu waschen. Desinfektionsmittel- und Seifenspender sind grundsätzlich in allen sanitären Räumen sowie den Eingangsbereichen verfügbar. Das Merkblatt „Die 10 wichtigsten Hygienetipps“ von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung gibt wichtige Hinweise zur Hygiene; dieses ist an den Hochschulstandorten überall ausgehängen.

Es sind die **Husten- und Niesetikette** einzuhalten.

Räume sind regelmäßig zu **lüften**. Dies erhöht die Luftqualität und dient der Hygiene, da in geschlossenen Räumen die Anzahl von Krankheitserregern in der Raumluft steigen kann. Durch das Lüften wird die Zahl möglicherweise in der Luft vorhandener erregerehaltiger, feinsten Tröpfchen reduziert. Aus dem Betrieb von raumluftechnischen Anlagen (z.B. der Klimatechnik auf der Güntzstr.) ergibt sich keine erhöhte Gefährdung.

Grundsätzlich sind **wechselnd benutzte Arbeitsplätze, Arbeitsflächen, Geräte und Gegenstände** nach der Benutzung bzw. regelmäßig zu desinfizieren oder gründlich zu reinigen.

Personen mit **Krankheitssymptomen** (z. B. Fieber, Gliederschmerzen, Husten und Atemnot) sollen zuhause bleiben und ggf. einen Arzt bzw. eine Ärztin konsultieren. Personen, die an COVID-19 erkrankt sind oder bei denen SARS-CoV 2 nachgewiesen ist, sollen für die Dauer von fünf Tagen ab dem Tag der Feststellung die Hochschule nicht betreten; diese Personen sollen, sofern keine Arbeitsunfähigkeit besteht, zu Hause arbeiten oder im Selbststudium zu Hause tätig sein.

Dresden, 17. März 2023

Jochen Beißert  
Kanzler